



GROSS UND KLEIN

SCHLOSS WERDENBERG
JAHRESPROGRAMM 2020



6	Vorwort	SCHLOSSMEDIALE	INFORMATIONEN UND TICKETS	RÜCKBLICK 2019
9	Jahresthema GROSS UND KLEIN	30 Programm	52 Museen Werdenberg	66 Museen Werdenberg
12	Jahresübersicht	32 Höhepunkte 2020	54 Bistro im Schlosshof	68 Schlossmediale
	MUSEEN	35 Detailprogramm	55 Vermietungen	72 Weitere Veranstaltungen
18	An der Ritterschiff	WEITERE VERANSTALTUNGEN	Werdenberg Tourismus	75 Impressum
19	Klein und gross	40 Literatur am Kachelofen	Schlossladen	
20	Reenactment	41 Lesung im Schloss, Irish Evening im Bistro	56 Tickets	
22	Führungen	42 Rahmenprogramm Werdenberger Schloss-Festspiele	Reservationen	
24	Kinder im Museum	43 Mittelaltertag	Öffnungszeiten	
26	Zusammen essen	44 Flussfilmfestival Werdenberg	58 Anreise	
		45 Sommerakademie	59 Reiseplan	
		46 Nachtmarkt	60 Mitarbeitende	
		47 Rälffisen Schlossnachmittag	62 Verein Schloss Werdenberg	
		49 Dudelsack-Spielkurs	63 Freunde Schloss Werdenberg	

LIEBES PUBLIKUM

Wie unverrückbar das mächtige Schloss auf dem Felsen steht und das Städtli sich an den Burghügel schmiegt – als wäre alles schon immer so dagewesen. Unverrückbar scheint manchmal auch die Geschichte: Die Fakten sind klar, die Standpunkte oft auch. Aber wir Menschen sind beweglich. Wir schauen uns die Dinge immer wieder anders an, ändern unsere Wahrnehmung, setzen andere Schwerpunkte und bewerten scheinbar Unverrückbares manchmal ganz neu. Musik und Philosophie, Geschichte und Literatur, Handwerk und Kunst – es sind ganz allgemein die Tätigkeiten des Menschen, die das Zeug zur Veränderung in sich tragen. In der Zusammenarbeit mit anderen liegt dabei wohl das grösste Potential, Dinge anders zu sehen, um gemeinsam etwas zu bewegen.

Dieses Jahr tauchen viele Partnerschaften im Programm auf, die einen intensiven Austausch und damit neue Blickrichtungen ermöglichen: die Klangwelt, das Landwirtschaftliche Zentrum in Salez, die Werdenberger Schloss-Festspiele, die Menschen im Städtli am Mittelaltertag, das Flussfilmfestival, die Musikschule Werdenberg, die Denkmalpflege, die Schlösser Schweiz, die Freunde Schloss Werdenberg, das Reiseziel-Museum mit Liechtenstein, Vorarlberg und dem St.Galler Rheintal – und ganz viele einzelne Menschen, die Projekte unterstützen und mitgestalten.

Gemeinsam mit ihnen bieten wir wieder ein umfangreiches Programm an Musik und Kunst, an Schauspiel und Vermittlung, das dem Schloss sein unverwechselbares Gesicht verleiht: das eines engagierten Kulturortes.

Kommen Sie ins Schloss – Sie sind uns herzlich willkommen!

Thomas Gnägi
Leiter Schloss Werdenberg





JAHRESTHEMA GROSS UND KLEIN

Schloss Versailles und das Schloss Werdenberg – oder das Schloss Werdenberg und ein mittelalterliches Haus im Städtli: David und Goliath – im Verhältnis des einen zum anderen bestimmt sich die Grösse, und es wird immer ein Thema sein: gross und klein.

Beginnend mit dem Aufwachsen (die grossen Eltern, das kleine Kind) – beobachten wir Machtverhältnisse: das Streben des Kleinen nach Grösse, die Grossen und Mächtigen gegenüber den sogenannten «kleinen Leuten», aber auch die Kraft des Kleinen angesichts der Grösse. Wie verschieben sich diese Verhältnisse, wann ist das Grosse wirklich gross, und wann ist das Kleine das eigentlich Grosse? Wie bedingt das eine das andere, und braucht es das Kleine, um das Grosse gross zu machen?

Mit Stolz wird das Städtli Werdenberg als kleinste Stadt der Schweiz bezeichnet: Denn es ist ein Juwel, das nur in seiner überschaubar-beschaulichen Grösse so funkeln kann. Das Schloss Werdenberg ist die Burg, die über dem Städtli thront, und deren Grösse für überschaubar gehalten wird, bis man sich in den unzähligen Zimmern und Stockwerken dieses Bauwerks verirrt.

Die Notwendigkeit von Mikrokosmen im Makrokosmos, die Präzision im kleinen Detail und die Kraft und Schwere des Grossen, Miniatur oder Gigantismus: Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder auf ein Thema, welches viele Perspektiven ermöglicht. Ein Thema, in dem das Schloss auf grosse und kleine Zeiten zurückblickt, und unser Publikum, und auch unsere Künstler zu neuen Sichtweisen an diesem besonderen Ort inspiriert. Wir freuen uns auf Gross und Klein!

Mirella Weingarten
Künstlerische Leiterin

JAHRESÜBERSICHT



JANUAR

Freitag, 24. JanuarLITERATUR AM
KACHELOFEN19.30 Uhr, der Schweizer
Autor Lukas Bärfuss liest
aus neuen Werken,
Landvogtstube (Seite 40)**Sonntag, 26. Januar**LANGSCHLÄFER-
FRÜHSTÜCKab 11.00 Uhr, Brunch für
Ausgeschlafene, Bistro
im Schlosshof (Seite 54)

FEBRUAR

Sonntag, 23. FebruarLANGSCHLÄFER-
FRÜHSTÜCKab 11.00 Uhr, Brunch für
Ausgeschlafene, Bistro
im Schlosshof (Seite 54)

MÄRZ

Samstag, 7. MärzLESUNG IM
SCHLOSS17.30 Uhr, Lesung aus
«Die Spur der Gräfin»
von Doris Röckle-Vetsch,
Schloss Werdenberg
(Seite 41)**Samstag, 7. März**IRISH EVENING
IM BISTROab 18.30 Uhr, einen Abend
lang wird das Bistro zum
irischen Pub mit allem,
was dazugehört, Bistro im
Schlosshof (Seite 41)**Sonntag, 22. März**LANGSCHLÄFER-
FRÜHSTÜCKab 11.00 Uhr, Brunch für
Ausgeschlafene, Bistro
im Schlosshof (Seite 54)

APRIL

Mittwoch, 1. AprilERSTER TAG
DER SAISON10.00 – 17.00 Uhr, gravie-
ren Sie Ihren Namen in
die neue Rittertafel im
Schloss, Schloss Werden-
berg und Schlangenhaus**Sonntag, 26. April**MIT DER
SCHLOSSDAME
UNTERWEGS14.00 – 15.30 Uhr,
Reenactment-Familien-
führung im Schloss
(Seite 20)

MAI

Mittwoch, 6. MaiDIE FAMILIE
HILTY IN STÄDTLI
UND SCHLOSS19.00 – 20.30 Uhr, Füh-
rung auf den Spuren der
Familie Hilty, Treffpunkt
Infozentrum (Seite 22)**Samstag, 9. Mai**NACHTMARKT
KUNST-
HANDWERKER17.00 – 23.00 Uhr,
Schlosshof (Seite 46)**Donnerstag, 14. Mai**KLEIN UND
GROSS19.00 – 20.00 Uhr,
Schlosswirts-Söhne im
Gespräch, Treffpunkt
Schlosshof (Seite 19)**Sonntag, 17. Mai**INTER-
NATIONALER
MUSEUMSTAG10.00 – 17.00 Uhr,
Schlangenhaus und
Schloss11.00 – 15.00 Uhr,
Programm im Schlangen-
haus (Seite 26)**Samstag, 23. Mai**

AUF DEM MARKT

14.00 – 16.00 Uhr,
Workshop für Kinder
und Jugendliche auf den
Spuren mittelalterlichen
Markttreibens, Treffpunkt
Infozentrum (Seite 24)**Freitag, 29. Mai –****Sonntag, 7. Juni**SCHLOSS-
MEDIALEInternationales Festival für
Alte Musik, Neue Musik
und audiovisuelle Kunst**Sonntag, 7. Juni**ABSCHLUSSKONZERT
UND GRANDE FINALE18.00 Uhr, THE FOOD
OF LOVE, Konzert mit
dem Barockensemble
The Baltimore Consort
20.30 Uhr, GRANDE
FINALE, Konzert mit dem
Chor und Kinderchor der
Werdenberger Schloss-
Festspiele, Eintritt frei
(Seite 32)

JUNI

**RAHMENPROGRAMM
WERDENBERGER
SCHLOSS-FESTSPIELE****Freitag, 19. Juni**DIE CARMEN
AUS DEM
TOGGENBURG20.00 – 21.30 Uhr,
Workstattbericht von und
mit Kuno Bont, Bistro im
Schlosshof, Eintritt frei**Samstag, 20. Juni**WORKSHOP
FLAMENCO-
TANZ14.00 – 17.00 Uhr, Ritter-
saal Schloss Werdenberg
(Seite 42)**Samstag, 27. Juni**MITTELALTER-
TAG10.00 – 18.00 Uhr im
Städtli10.00 – 21.00 Uhr im
Schlosshof (Seite 43)

JULI

**PROGRAMM
FLUSSFILMFESTIVAL
WERDENBERG****Donnerstag, 2. Juli**18.00 Uhr, Filme und
Vorträge, SKINO Schaan**Freitag, 3. Juli**ab 17.00 Uhr, Filme und
Vorträge, Schloss
Werdenberg, mit Abend-
essen im Schlosshof**Samstag, 4. Juli**11.00 – 16.00 Uhr, Filme
und Vorträge, Schloss
Werdenberg (Seite 44)**Sonntag, 5. Juli**REISEZIEL
MUSEUM11.00 – 17.00 Uhr,
Workshop für Kinder und
Jugendliche WAPPEN
UND ICONS, Dachstock
(Seite 24)

AUGUST

**Samstag, 1. August –
Samstag, 8. August**
SOMMER-
AKADEMIE
Jugendmusikwoche für
junge Streicher und Hack-
brettspieler (Seite 45)

Sonntag, 2. August
REISEZIEL
MUSEUM
11.00 – 17.00 Uhr,
Workshop für Kinder und
Jugendliche KOCHEN WIE
DIE BURGMAGD, Schloss-
küche (Seite 24)

Samstag, 8. August
ABSCHLUSS-
KONZERT
SOMMER-
AKADEMIE
11.00 Uhr, Schloss Wer-
denberg (Seite 45)

Samstag, 8. August
WERDENBERGER
SCHLOSS-
FESTSPIELE
20.00 Uhr, Premiere Oper
«Carmen», Opernbühne
am Werdenberger See
(Seite 42)

Samstag, 15. August
AUF DEM MARKT
14.00 – 16.00 Uhr,
Workshop für Kinder
und Jugendliche auf den
Spuren mittelalterlichen
Markttreibens, Treffpunkt
Infozentrum (Seite 24)

Mittwoch, 26. August
RAIFFEISEN
SCHLOSS-
NACHMITTAG
14.00 – 17.00 Uhr, an
einem einzigen Nachmit-
tag durchs Mittelalter,
Workshops für die ganze
Familie, Kooperation
mit der Raiffeisenbank
Werdenberg (Seite 47)

Samstag, 29. August
DUDELSACK-
SPIELKURS
10.00 – 17.00 Uhr, Work-
shop mit Markus Maggiori
im Rittersaal, Schloss
Werdenberg (Seite 49)

SEPTEMBER

Donnerstag, 3. September
KLEIN UND
GROSS
19.00 – 20.30 Uhr, Füh-
rung vom kleinen Städtli ins
grosse Schloss, Treffpunkt
Infozentrum (Seite 19)

Samstag, 5. September
NACHTMARKT
GAUMEN-
SCHMAUS
17.00 – 23.00 Uhr,
Schlosshof (Seite 46)

Sonntag, 6. September
REISEZIEL
MUSEUM
11.00 – 17.00 Uhr, Work-
shop für Kinder und Ju-
gendliche BAUMEISTER IM
MITTELALTER, Dachstock

**Freitag, 11. September,
Samstag, 12. September**
FRIEDRICHS
VERHÄNGNIS
20.00 – 22.00 Uhr,
Reenactment-Schauspiel,
ein spannender Krimi aus
dem Mittelalter, Treffpunkt
Schlosshof (Seite 21)

**Samstag, 12. September,
Sonntag 13. September**
DENKMALTAGE
Veranstaltung zum Thema
der Denkmaltage «Vertikale
und Verdichtung», Schloss
Werdenberg

**Freitag, 18. September,
Samstag, 19. September**
FRIEDRICHS
VERHÄNGNIS
20.00 – 22.00 Uhr,
Reenactment-Schauspiel,
ein spannender Krimi aus
dem Mittelalter, Treffpunkt
Schlosshof (Seite 21)

**Donnerstag,
24. September**
KLEIN UND
GROSS
19.00 – 20.00 Uhr, Konzert
Ensemble Musikschule
Werdenberg, Treffpunkt
Schlosshof (Seite 19)

OKTOBER

Sonntag, 4. Oktober
SCHWEIZER
SCHLÖSSERTAG
10.00 – 17.00 Uhr,
Schloss Werdenberg
13.30 – 14.30 Uhr und
15.00 – 16.00 Uhr, tafeln
im Rittersaal mit der Gräfin
und ihrer Magd (Seite 26)

Sonntag, 18. Oktober
ZEITREISE
DURCHS
SCHLOSS
14.00 – 15.30 Uhr, Füh-
rung durch 800 Jahre
Schlossgeschichte,
Treffpunkt Schlosshof
(Seite 23)

NOVEMBER DEZEMBER

Mitte November
BUCH-
PRÄSENTATION
neue Werke zur Geschichte
Werdenbergs, Vorträge
und Führungen im Schloss
und Städtli

Sonntag, 22. November
LANGSCHLÄFER-
FRÜHSTÜCK
ab 11.00 Uhr, Brunch für
Ausgeschlafene, Bistro im
Schlosshof (Seite 54)

Sonntag, 20. Dezember
LANGSCHLÄFER-
FRÜHSTÜCK
ab 11.00 Uhr, Brunch für
Ausgeschlafene, Bistro im
Schlosshof (Seite 54)

STAND NOVEMBER 2019
PROGRAMMÄNDERUNGEN
SIND VORBEHALTEN



agt

Frauen

17

MUSEEN





18

AN DER RITTERTAFEL

Wie war das eigentlich früher mit dem Essen? Hatte man immer schon einen Tisch im Haus? Und wie war das in einer Burg beim Grafen?

Das Wort «Tisch» leitet sich vom althochdeutschen tisc ab, ein Wort, das seinen Ursprung im griechischen diskos hat, und also Scheibe bedeutet (das Wort «Schüssel» ist davon abgeleitet). Dies lässt den Schluss zu, dass früher alle direkt aus einem Gefäss gegessen haben. Irgendwann stellte man dieses wohl auf vier Beine, und so entstand der Tisch.

Mit der Rittertafel hingegen ist es anders: Diese ist eine tabula, also ein einfaches Brett. Genau so ein Brett, aber entsprechend gross und von Hand gehobelt, wird neu den bisherigen Rittertisch auf Schloss Werdenberg ersetzen.

Setzen Sie sich mit an die Tafel des Grafen zu seinem Gefolge. Lauschen Sie dem entsprechenden Hörspiel und lassen Sie sich ganz in die Zeit von damals versetzen. Sie können sich sogar selbst dort verewigen: Gegen einen finanziellen Beitrag brennen wir Ihre Initialen, Ihren Namen oder Ihre Liebe in die Rittertafel.

In der letzten Saison konnten Sie sich fotografisch ins Museum «posten», nun können Sie sich im Rittersaal für immer am Tischgespräch beteiligen. Apropos verewigen: Wir sammeln auch weiterhin Hörvorschläge fürs Kantonsrelief! In den Museen Werdenberg können Sie selbst für die Nachwelt Spuren hinterlassen.

April – Oktober 2020

- * eigene Hörspuren, Kantonsrelief, Dachstock
- * das eigene Bild im Museum, Gemäldegalerie, 2. Stock
- * der eigene Name in der Rittertafel, Rittersaal

19

KLEIN UND GROSS

Was ist wahre Grösse? Wer ist der Lauteste? Ist der Grösste der Höchste? Und ist immer der Kleinste der Feinste? Wem gehört der Garten wirklich, dem Herrenhausbesitzer oder dem Gärtner? Und wem das Schloss? Wer ist der grosse Künstler, der Komponist oder der Interpret? Stellen wir die richtigen Fragen? Die grossen Fragen? Oder sind es die kleinen Fragen, die uns ganz Grosses offenbaren?

An kleinen Veranstaltungen wollen wir diesem Gegensatzpaar auf den Grund gehen und den jeweiligen Blickwinkel verstehen lernen: Ein Gespräch zwischen zwei Söhnen ehemaliger Schlosswarte bringt Erinnerungen von damals als Kind im grossen Schloss zurück. Ensembles der Musikschule Werdenberg spielen Stücke alter Meister. Bei einem Spaziergang vom winzigen Städtli zum riesigen Schloss kann man Beobachtungen zu kleinen und grossen Dingen machen und in einem Zwiegespräch kleine und grosse Fragen zum Schloss und seiner Umgebung stellen. Ausserdem werden passend zum Thema GROSS UND KLEIN während der ganzen Saison im Schloss ausgewählte Objekte der Sammlung wechselweise auf Sockeln präsentiert.

Donnerstag, 14. Mai SCHLOSSWARTS-SÖHNE IM GESPRÄCH

19.00 – 20.00 Uhr,
Gespräch

TREFFPUNKT
Schlosshof

KOSTEN
CHF 5.–

Donnerstag, 3. September KLEIN UND GROSS

19.00 – 20.30 Uhr,
Führung

TREFFPUNKT
Infozentrum beim Städtli-
Eingang

KOSTEN
CHF 10.–

Donnerstag, 24. September ENSEMBLE DER MUSIK- SCHULE WERDENBERG

19.00 – 20.00 Uhr,
Konzert

TREFFPUNKT
Schlosshof

KOSTEN
CHF 5.–

Weitere Informationen
zu gegebener Zeit auf
unserer Website!





20

REENACTEMENT – HISTORISCHES SCHAUSPIEL

MIT DER SCHLOSSDAME UNTERWEGS

Die Schlossdame hilft der Gräfin in vielen Belangen, sie ist ihre beste Freundin und ihre Gesellschafterin. Deshalb kennt sie sich auch überall im Schloss so gut aus und weiss viele seiner Geschichten. Lassen Sie sich von der Schlossdame in den alten Zeiten herumführen und begeben Sie sich auf die Spuren der ursprünglichen Burgenbesitzer.

IN DER KÜCHE MIT DER MAGD, AN DER TAFEL MIT DER GRÄFIN

Am Schweizer Schlässertag kocht die Magd in der Schlossküche für die Gräfin und an der langen Tafel im Rittersaal wird gespiesen – zusammen mit Ihnen. Wollen Sie mit dabei sein und an der Unterhaltung der beiden ungleichen Frauen teilhaben? Es gibt an der Rittertafel frische Krapfen zu essen.

Sonntag, 26. April

14.00 – 15.30 Uhr,
Schloss Werdenberg

TREFFPUNKT

Schlosshof

KOSTEN

zusätzlich zum Eintritt
CHF 5.–, Kinder bis
12 Jahre gratis

Sonntag, 4. Oktober **IM RAHMEN DES** **SCHWEIZER** **SCHLÖSSERTAGES**

13.30 – 14.30 Uhr und
15.00 – 16.00 Uhr,
Schloss Werdenberg

TREFFPUNKT

Schlosshof

KOSTEN

zusätzlich zum Eintritt
CHF 5.–, Kinder bis 12
Jahre gratis



FRIEDRICHS VERHÄNGNIS

In einer Nacht im Jahr 1290 stürzt der wohl berühmteste Gefangene Werdenbergs, Bischof Friedrich aus Chur, über die Aussenmauer der Burg ab. Wie konnte es dazu kommen? Weshalb hielt man den verwandten Montforter über ein Jahr lang in der Burg in Gefangenschaft? Ein spannender Krimi aus dem Mittelalter mit 15 Schauspielerinnen und Schauspielern.

Freitag, 11. September, **18. September,** **Samstag, 12. September,** **19. September**

20.00 – ca. 22.30 Uhr,
Schloss Werdenberg

TREFFPUNKT

Bistro im Schlosshof

KOSTEN

CHF 40.– inkl. Brot, Käse
und Wein

SPEZIELLES

Bitte ziehen Sie sich
warm an, es ist kühl im
Schloss. Führung nur für
Erwachsene.



FÜHRUNGEN

DIE FAMILIE HILTY IM STÄDTLI UND SCHLOSS

Seit Jahrhunderten ist die Familie Hilty mit dem Städtli Werdenberg verbunden. Ob als Beamte unter den Glarnern und mit ihnen verheiratet, ob als Arzt oder als Nationalrat – die letzten Bewohnerinnen und Bewohner des Schlosses waren berühmt, und doch kennt man sie kaum. Eine Führung mit Historikerin Maja Suenderhauf auf den Spuren der Hiltys durchs Städtli und Schloss.

Mittwoch, 6. Mai

19.00 – 20.30 Uhr,
Städtli und Schloss
Werdenberg

TREFFPUNKT

Infozentrum beim
Städtli-Eingang

KOSTEN

CHF 10.–



KLEIN UND GROSS

Ein sinnlicher Spaziergang vom Werdenberger Städtli ins mächtige Schloss hinauf. Abseits von Mauern und Jahreszahlen, grossen Namen und epischen Dramen werden die verwinkelten Ecken der schmalen Gassen und das Ineinandergreifen von Natur und gebauter Kultur angeschaut. Die wirklich grossen Dinge sind nicht unbedingt die auffälligsten.

ZEITREISE DURCHS SCHLOSS

Der Klassiker unter den Führungen am Sonntagnachmittag: Dieser Rundgang im Schloss gleicht einer Reise durch die Zeit. Von den Montforter Grafen über die Residenz der Vögte bis in die Neuzeit zu den beiden letzten Bewohnerinnen des Schlosses werden anschaulich 800 Jahre Kultur- und Gesellschaftsgeschichte erzählt.

Donnerstag, 3. September

19.00 – 20.30 Uhr,
Städtli und Schloss
Werdenberg

TREFFPUNKT

Infozentrum beim
Städtli-Eingang

KOSTEN

CHF 10.–

Sonntag, 18. Oktober

14.00 – 15.30 Uhr,
Schloss Werdenberg

TREFFPUNKT

Schlosshof

KOSTEN

im Museumseintritt
inbegriffen

FÜHRUNGEN FÜR GRUPPEN

Möchten Sie das Städtchen Werdenberg, das Museum Schlangenhäuser oder das Schloss Werdenberg gemeinsam mit Ihrer Familie, Ihren Freunden oder Ihren Kollegen zu einem besonderen Anlass besuchen?

Wir bieten zahlreiche individuelle Führungen für Gruppen zu verschiedenen Themen an. Städtli, Schlangenhäuser und Schloss – einzeln oder kombiniert.

Sie können Ihre Führung auch mit einem Apéro in unserem Bistro im Schlosshof verbinden: Vom einfachen Apéro über den grossen Apéro bis zum Spezial-Apéro kann alles arrangiert werden – aus regionaler Produktion.

Preise und Angebote unter schloss-werdenberg.ch. Für Buchungen und weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit Werdenberg Tourismus in Verbindung (Kontakt im Serviceteil auf Seite 56).



24

KINDER IM MUSEUM

AUF DEM MARKT

Der Markt war im Mittelalter das Herz einer kleinen Stadt. Dinge hatten damals einen anderen Wert als heute. Altes wurde nur selten ersetzt. Ob feine Tücher oder Gewürze, der Markt war der Ort für all das Unbekannte, das man noch nie gesehen hatte, und für all das Neue, das man sich gar nicht leisten konnte.

Vom Tauschhandel bis zu Talern und Gulden gibt es in diesem Workshop im Städtli und Schlangenhaus allerlei zum mittelalterlichen Marktgeschehen zu erfahren.

REISEZIEL MUSEUM

Bei der länderübergreifenden Kooperation «Reiseziel Museum» ist auch das Schloss Werdenberg wieder mit dabei: Familien reisen mit ihrem Museumskoffer von Museum zu Museum in Vorarlberg, Liechtenstein und über den Rhein ins St.Galler Rheintal.

An den ersten Sonntagen in den Monaten Juli, August und September gibt es jeweils von 11.00 – 17.00 Uhr ein zusätzliches Vermittlungsprogramm mit verschiedenen Workshops, bei denen alle Familienmitglieder eine halbe Stunde (oder länger) mitmachen können.

Sonntag, 5. Juli
WAPPEN UND ICONS
11.00 – 17.00 Uhr,
Dachstock

Sonntag, 2. August
**KOCHEN WIE
DIE BURGMAGD**
11.00 – 17.00 Uhr,
Schlossküche

Samstag, 23. Mai,
15. August
WORKSHOP
14.00 – 16.00 Uhr

TREFFPUNKT
Infozentrum beim Städtli-
Eingang

KOSTEN
zusätzlich zum Eintritt
CHF 5.–

Sonntag, 6. September
**BAUMEISTER IM
MITTELALTER**
11.00 – 17.00 Uhr,
Dachstock

KOSTEN
CHF 1.– pro Person

IM SCHLOSS UND IM SCHLANGEN-
HAUS KANN ES KALT SEIN –
BITTE ENTSPRECHEND KLEIDEN!

ABENTEUER IM SCHLANGENHAUS – MIT OI, IDDA UND HERRN EDISON DURCHS MUSEUM

Kennst Du das Schlangenhaus? Schlangen gibt's da auch – ja, und Drachen, aber alle nur aufgemalt. Oder etwa doch nicht?

Mit den drei Comicfiguren – dem Bären Oi, der kleinen Idda und dem allwissenden Roboterhund Herr Edison – wirst Du durchs Schlangenhaus geführt, entdeckst, löst Rätsel und am Schluss... Ja, das wird hier noch nicht verraten.

ABENTEUER IM
SCHLANGENHAUS eignet
sich für das Lesealter
und ist für jedes Kind im
Eintritt inbegriffen.

MUSEUMSEINTRITT CHF 12.–/6.–
ALLE PREISE UND ERMÄSSIGUNGEN
SIEHE SEITE 56

FÜR SCHULKLASSEN, GRUPPEN UND GEBURTSTAGE

Workshops für Schulklassen und Gruppen können individuell gebucht werden. Ob mit einem Ferienpass, an einem Geburtstag oder um einmal mit der Schulklasse abseits des Schulzimmers ein paar Stunden in einer alten Zeit zu verbringen – die Kinder entdecken hier das Schloss ganz nah, anders als über ein Lehrmittel oder eine Ausstellung.

Für GRABEN UND FORSCHEN sind im Schlosskeller der ehemaligen Burg Grabungsstätten für kleine Archäologinnen und Archäologen eingerichtet. Im Dachstock hingegen ist das HAB UND GUT von Rittern, Vögten und Schlossbürgern in Truhen verstaut. Ob forschen im Schloss, sich wie im Mittelalter kleiden, das eigene Ritterschild malen, mit der Magd kochen, bevor es Kartoffeln und Tomaten gab, kaufen und tauschen und für die einfachen Bauern auftischen, während die Herren daneben auf weissem Leinen ein Wildschwein verspeisen...

WORKSHOPS

«Kochen mit der Burgmagd», «Gerüstet und gekleidet», «Wappen und Icons», «Eine Burg bauen», «Barockzeit» und NEU: «Auf dem Markt» im Städtli und Schlangenhaus

Die einzelnen Workshops können individuell angepasst werden (teilweise eignen sie sich auch für Erwachsenen-Gruppen). Je nach Gruppengrösse und Dauer des Workshops gelten angepasste Preise.

ZEITEN

1. April – 31. Oktober 2020 (ohne 22. Mai – 9. Juni),
09.00 – 18.00 Uhr, max. 24 Kinder

KOSTEN

Für Schulklassen und Gruppen:
ab CHF 240.– / Rundgang CHF 160.–

INFORMATIONEN UND TERMINVEREINBARUNGEN

Werdenberg Tourismus
+41 81 740 05 40
touristinfo@werdenberg.ch

ZUSAMMEN ESSEN

Der INTERNATIONALE MUSEUMSTAG im Frühjahr und der SCHWEIZER SCHLÖS-SERTAG im Herbst nehmen diesmal das Essen als gemeinsames Thema auf: Essen unterbricht die Arbeit, es rhythmisiert den Tag und beim Essen kommt man ins Gespräch.

Nahrung ist lebensnotwendig, darum ist es wichtig, was wir essen. Im Gegensatz zu früher stellt sich für uns heute in der Schweiz nicht mehr die Frage, ob wir genug zu essen haben. Essen gibt es bei uns im Überfluss. Im Mittelalter war das Menu nicht ganz so reichhaltig. Und für die Zukunft müssen wir schauen, dass wir in der Produktion die Vielfalt der natürlichen Nahrungsgrundlage erhalten können.

Am INTERNATIONALEN MUSEUMSTAG, der vom Verband der Museen der Schweiz VMS initiiert ist und an dem jedes Jahr mehr als 30'000 Museen weltweit mitmachen, besucht uns diesmal das Landwirtschaftliche Zentrum des Kantons St.Gallen mit Sitz in Salez im Schlangenhausgarten. Sie bringen verschiedene Gemüse- und Obstsorten mit und beraten die Besucherinnen und Besucher zum Eigenanbau. Gleichzeitig dürfen Kinder ihr eigenes, kleines Brötchen aus Urdinkelmehl formen, das im alten Ofen in der Küche des Schlangenhauses fertig gebacken wird.

Sonntag, 17. Mai

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

10.00 – 17.00 Uhr, Schlangenhaus und Schloss

11.00 – 15.00 Uhr, Schlangenhaus, Brötchen backen
in der alten Küche mit dem Landwirtschaftlichen
Zentrum Salez

SPEZIELLES

Schloss und Schlangenhaus ganzer Tag Eintritt frei

ZUSAMMEN MIT DEM VERBAND DER MUSEEN DER SCHWEIZ VMS

Am SCHWEIZER SCHLÖSSERTAG erwarten uns die Gräfin und ihre Magd: Sie führen uns durch die mittelalterliche Burg, in die Gemächer und in die Küche. Am Schluss setzen wir uns mit der Gräfin an die lange Tafel im Rittersaal und lassen uns von der Magd einen Krapfen servieren. Selbstverständlich ist wieder eines der Schlösser vom Verband Die Schweizer Schlösser im Schloss versteckt. Es gibt Wettbewerbe und andere Attraktionen. Ein Tag für Gross und Klein.



Sonntag, 4. Oktober

SCHWEIZER SCHLÖSSERTAG

10.00 – 17.00 Uhr, Schloss Werdenberg

13.30 – 14.30 Uhr und 15.00 – 16.00 Uhr, tafeln
im Rittersaal mit der Gräfin und ihrer Magd

ZUSAMMEN MIT DEM VERBAND DIE SCHWEIZER SCHLÖSSER

SCHLOSSMEDIALE



EINE FRAGE DER PERSPEKTIVE

Gross und Klein: eine Frage der Perspektive. Wir zoomen heran; kleine Instrumente, kleine Interpreten, musizierende Grillen, mikroskopisch kleine Unterwasserwesen,

sprechendes Gerümpel, das von grossen Zeiten erzählt. Die Kleinen, die die Schnelleren, die Schluarerer, die Stärkeren sind. Wir betrachten aus der Ferne: übergrosse Gestalten, die übergrosse Geigen spielen, königliche Instrumente, mächtige Stimmen, kraftvolle Klänge, kleine Alltagsgegenstände, die grosse Berge machen.

Elena Mendoza und Matthias Rebstock – die Komponistin und der Regisseur sind als Team in unserem Fokus, um Musik szenisch zu gestalten. Sie lassen kleine Gegenstände zu grosser Musik werden. Dazu holen wir das renommierte Ensemble Ascolta und die Performance-Sopranistin Kara Leva aus Zürich ins Schloss.

Das Berner Künstlerpaar William Speakman und Sabine Hausherr haben über Jahre zwischen Rauminstallationen und Tanz eine Verbindung geschaffen, und werden damit im Schloss Enge und Weite neu definieren.

Eine Königin der Instrumente und eines der ältesten Instrumente der Menschheit rückt dieses Jahr in den Fokus: die Harfe. Gespielt wird sie von der hervorragenden Harfenistin Julia Steinhauser aus dem Grabser Nachbarort Gams, dem italienischen Harfenisten Antonio Ostuni sowie dem schottischen Celtic-Harp-Duo Sileas. Aus dem hohen Norden kommt Nils Økland, der zusammen mit Catriona MacKay klangvolle Nordlichter in das Schloss zaubern wird.

Freitag, 29. Mai – Sonntag 7. Juni
SCHLOSSMEDIALE WERDENBERG
 Internationales Festival für Alte Musik, Neue Musik
 und audiovisuelle Kunst

Wir freuen uns auf das Baltimore Consort, das eine Vielzahl besonderer Instrumente der Renaissance mitbringt und sich auf die schottische und englische alte Musik spezialisiert hat. Vom grossen Shakespeare und der kleinsten Flöte erzählt diese fröhliche Reise in die Vergangenheit.

Oft sind auch schon die Kleinen überraschend gross – und bisweilen von den Grossen gar nicht so leicht zu unterscheiden, wie man denkt. Ein Konzert der Kleinen mit der Musik der Grossen wird das eindrücklich zeigen – von Hackbrett über Harfe und Klavier bis zum Streichtrio.

Die Ausstellung zeigt überdimensionale Türen, vor denen sich jeder klein fühlt, beengte Räume, Schattenspiele, in denen Zwerge zu Riesen werden, Mikrokosmen, die in den Nahaufnahmen wie grosse Gebäude wirken. Und wieder werden sich drei Stipendiaten für sechs Wochen dem Thema widmen.

Besonders freuen wir uns auf den Carmen-Chor der Werdenberger Schloss-Festspiele: Gross und Klein, alt und jung werden sich zum Grande Finale am Sonntagabend auf dem Schlosshof tummeln.

Und auf Sie, liebes Publikum, freuen wir uns in allen Grössen!
 Ihre

Mirella Weingarten
 Künstlerische Leiterin



WIE WÄRE ES MIT...?

EIN ARMENISCHER ABEND

Das Naghash Ensemble aus Armenien verbindet die Spiritualität traditioneller armenischer Musik mit zeitgenössischen Klängen und der Energie von dynamischem Jazz. Drei brillante Sängerinnen und einige der besten Instrumentalisten Armeniens an Duduk, Oud, Dhol und Flügel erwecken dabei die Exil-Gedichte des mittelalterlichen Dichters und Priesters Mkrtych Naghash zu neuem Leben.

Montag, 1. Juni NAGHASH ENSEMBLE



KOOPERATION MIT DER KLANGWELT
TOGGENBURG

VON DEN KLEINEN LEUTEN

Nicht nur bei Shakespeare und Schiller, auch bei Brecht, Fallada oder Bärffuss, es ist überall Thema in der Literatur: die grossen Unnahbaren und die Ungehörten – die kleinen Leute. In den 70er schrieb Botho Strauss «Gross und Klein», ein Theaterstück über die Einsamkeit und Verrohung der Gesellschaft. Delia Mayer, Schweizer Tatort-Kommissarin mit Gesangsausbildung, gibt uns sprechend und singend einen Einblick in Abgründe und Höhen der grosskleinen Welt.

Mittwoch, 3. Juni GROSSE KLEINE LEUTE



SCHOTTISCHE HARFENKLÄNGE

Der ganz besondere Klang der schottische Harfe ist es, mit dem sich das Harfenduo Sileas im Grossbritannien der 80er Jahre einen Namen gemacht hat. Patsy Seddon und Mary Macmaster singen auf Gälisch und haben diesen ganz speziellen Klang jahrzehntelang geprägt: 2013 hat ihnen das einen Platz in der Scottish Traditional Music Hall of Fame eingebracht. Für das Konzert auf Schloss Werdenberg hat sich Sileas nach vielen Jahren wieder zusammengetan und wird auf verschiedenen Harfen unterschiedliche Stile der traditionellen schottischen Musik anklingen lassen.

Donnerstag, 4. Juni SCOTTISH HARPS



DAS LEUCHTEN DES NORDENS

Wieder einmal zieht der hohe Norden ins Schloss: Diesmal sind es die dunklen, ausdrucksvollen und ganz und gar zeitlosen Klanglandschaften, die der norwegische Geigenspieler Nils Økland kreiert: Er beherrscht sowohl die traditionelle, norwegische Hardanger-Fiedel als auch die Violine und bewegt sich musikalisch an der Grenze von norwegischer Volksmusik, zeitgenössischen Klängen und Improvisation.

Auch die junge Harfenistin Catriona McKay mag von der Volkstradition ihrer Heimat Schottland geprägt sein, doch ihre Musik reicht weit darüber hinaus: Sie ist eine wahre Virtuosin, die frei und unbefangenen musikalische Grenzen überschreitet. Ein Abend mit schottischer und skandinavischer Folklore, speziell erschaffen für das Jahresthema GROSS UND KLEIN – interpretiert auf traditionelle und zeitgenössische Weise.

Freitag, 5. Juni NORTHERN LIGHT



AUSDRUCKSVOLLER SCHROTT

Der Ort ist ein Traum: Bunte kleine Dosen, zu einem riesigen Berg aufgehäuft. Ein weiterer Berg: weisse Schläuche. Und noch einer: schwarze Gummipappen. Ein anderer: alte Kühlschränke, sorgsam aufeinandergestapelt. Helle, glitzernde Blechscheiben in bizarren Formen und alte, verrostete Eisenstangen. All diese sauber voneinander getrennten Bühnenbilder sind im Recyclinghof Buchs zu finden, unserer diesjährigen Aussenspielstätte.

Und genau dort werden der tiefe, sonore Bass von Andreas Fischer und die Rhythmen des Tabla-Virtuosen Stefan Keller zu erleben sein, aber auch die beiden grossartigen Countertenöre Doron Schleifer und David Feldman, die herausragende Akkordeonistin Viviane Chassot sowie ein grosskleines Tanzduo: alte Musik, Neue Musik und Tanz vor einer Kulisse von buntem, ausdrucksvollem Schrott.

DIE KLEINE GEIGENMAUS

Die Kinder sind eingeladen, der kleinen Geigenmaus dabei zuzusehen, wie sie das Geigenspiel erlernt. Die Schweizer Geigerin Sophie Engel-Bansac entwickelt mit der grossartigen Puppenspielerin Alina Niborski für das Schloss ein Stück, in dem die Kleinen spielerisch dieses Instrument entdecken.

Samstag 6. Juni VIELE KLEINE DINGE MACHEN GROSSE BERGE



Sonntag, 31. Mai und Montag, 1. Juni KINDERMEDIALE



Freitag, 29. Mai

EINES TAGES
ALLTÄGLICH
18.00 Uhr, Eröffnungskonzert

ein komponierter Spaziergang durchs Schloss mit Werken von Elena Mendoza und Matthias Rebstock

mit Kara Leva, Emmanuelle Bernard, Tobias Dutschke und dem Ensemble Ascolta

GROSS UND
KLEIN
20.00 Uhr, Vernissage
Ausstellung

Werke von William Speakman, Sabine Hausherr, Adelheid Kreis, Els Jordaens, Sarah Hillebrecht, dem Drachenpfuscher, und den Stipendiaten Lilla von Puttkammer, Katherine Newton & Katia Rudnicki, Roland Stratmann

Samstag, 30. Mai

GROSS UND
KLEIN
13.00 – 19.00 Uhr,
Ausstellung

DURCH GROSS
UND KLEIN
13.30 Uhr, Führung durch
die Ausstellung

KÜNSTLER-
GESPRÄCH
17.30 Uhr, Gespräch mit
der Komponistin Elena
Mendoza und dem Regisseur
Matthias Rebstock

GRANDE
MONDO
20.00 Uhr, Konzert
mit Antonio Ostuni,
Emmanuelle Bernard, Kara
Leva, Talvi Hunt, Theodore
Korozis, Tobias Dutschke,
Gigliola Grassi

Werke von Elena Mendoza,
Heinz Holliger, Johann
Sebastian Bach, Alberto
Ginastera, Samir Odeh-
Tamimi, John Dowland,
Enno Poppe

SCHLOSSMEDIALE DETAILPROGRAMM

Sonntag, 31. Mai

GROSS UND
KLEIN
13.30 – 19.00 Uhr,
Ausstellung

KINDERMEDIALE
DIE GEIGENMAUS
12.00 Uhr, szenisches
Konzert
mit Sophie Engel-Bansac
und Alina Niborski
für Kinder ab 4 Jahren

KLEINER
MENSCH,
GROSSER
SCHATTEN
14.00 – 15.30 Uhr,
Workshop
Schattenspiele bauen
und spielen für Gross und
Klein, mit Adelheid Kreis
und Els Jordaens

KÜNSTLER-
GESPRÄCH
17.30 Uhr, Gespräch mit
dem Künstler William
Speakman und der Choreografin
Sabine Hausherr

DAVID UND
GOLIATH
20.00 Uhr, Konzert
grosse und kleine Kinder
zeigen, dass sie nicht
weniger können als die
Grossen

mit dem Trio ToToTo, Julia Steinhäuser, Veronika und Johannes Storch, Zaïde Engel, Vangelis Papanikolaou, Anna Barbara Willi, u.a.
Werke von Elena Mendoza, Ludwig van Beethoven, Johann Sebastian Bach, Béla Vavrinecz, Luciano Berio, Vangelis Papanikolaou, Frédéric Chopin

Montag, 1. Juni

GROSS UND KLEIN

13.30 – 19.00 Uhr,
Ausstellung

KINDERMEDIALE DIE GEIGENMAUS

12.00 Uhr, szenisches
Konzert

mit Sophie Engel-Bansac
und Alina Niborski

KLEINER MENSCH, GROSSER SCHATTEN

14.00 – 15.30 Uhr,
Workshop

Schattenspiele bauen
und spielen für Gross und
Klein, mit Adelheid Kreis
und Els Jordaens

DURCH GROSS UND KLEIN

17.00 – 18.00 Uhr,
Führung durch die Aus-
stellung

NAGHASH ENSEMBLE

20.00 Uhr, Konzert

das dynamische Ensemble
aus Armenien mit Texten
von Mkrtich Naghsh und
der Musik von John Hodian
mit drei Sopranistinnen,
den armenischen Instru-
menten Duduk, Dhol und
Oud und dem Pianisten
John Hodian

Kooperation mit der Klang-
welt Toggenburg

Dienstag, 2. Juni

GROSS UND KLEIN

13.00 – 19.00 Uhr,
Ausstellung

DIE STIPENDIATEN STELLEN VOR

19.00 Uhr, Performances,
Gespräch und Schloss-
führung, anschliessend

«Grande Piccolo» von
Adelheid Kreis und Els
Jordaens und «Unter-
liegen» von Sarah Hille-
brecht

Mittwoch, 3. Juni

GROSS UND KLEIN

13.00 – 19.00 Uhr,
Ausstellung

GROSSE KLEINE LEUTE

20.00 Uhr, eine szenische
Lesung mit der Schau-
spielerin und Sängerin
Delia Mayer

Donnerstag, 4. Juni

GROSS UND KLEIN

13.00 – 19.00 Uhr,
Ausstellung

SCOTTISH HARPS

20.00 Uhr, Konzert

mit dem Harfenduo Sileas
– Mary Macmaster und
Patsy Seddon

von der alten bis zur neuen
traditionellen schottische
Musik

Freitag, 5. Juni

GROSS UND KLEIN

13.00 – 19.00 Uhr,
Ausstellung

WAS BLEIBT

18.00 – 19.00 Uhr, eine
Führung mit This Isler,
in der das Gerümpel in
der Backstube des
Schlosses auf grosse
Zeiten zurückblickt

NORTHERN LIGHT

20.00 Uhr, Konzert mit
der Nils Økland Band
mit Nils Økland, Catriona
McKay, Håkon Mørch
Stene, Sigurd Hole
der norwegische Kompo-
nist und Hardangerfiedler
verbindet die Klänge des
Nordens mit der alten
Musik

Samstag, 6. Juni

GROSS UND KLEIN

13.00 – 19.00 Uhr,
Ausstellung

DURCH GROSS UND KLEIN

14.00 – 15.00 Uhr,
Führung durch die Aus-
stellung

WAS BLEIBT

17.00 – 18.00 Uhr, eine
Führung mit This Isler, in
der das Gerümpel in der
Backstube des Schlosses
auf grosse Zeiten zurück-
blickt

VIELE KLEINE DINGE MACHEN GROSSE BERGE

20.00 Uhr, Konzert im
Recyclinghof Buchs
mit Viviane Chassot,
Andreas Fischer, Stefan
Keller, Reinhold Braig,
Doron Schleifer, David
Feldman, Ziv Braha, Patsy
Seddon, Sabine Hausherr,
Lee Hausherr und zwei
Recyclern

Sonntag, 7. Juni

GROSS UND KLEIN

13.00 – 17.00 Uhr,
Ausstellung

DURCH GROSS UND KLEIN

14.00 – 15.00 Uhr, Füh-
rung durch die Ausstellung
mit Mirella Weingarten

WAS BLEIBT

15.00 – 16.00 Uhr, eine
Führung mit This Isler,
in der das Gerümpel in
der Backstube des
Schlosses auf grosse
Zeiten zurückblickt

THE FOOD OF LOVE

18.00 Uhr, Konzert
das Barockensemble The
Baltimore Consort spielt
«Songs, Dances and
Fancies for Shakespeare»

GRANDE FINALE

20.30 Uhr, Konzert
mit dem Chor und Kinder-
chor der Schloss-Festschule
Werdenberg

Samstag, 30. Mai – Sonntag, 7. Juni

PERFORMANCES

täglich 14.00 Uhr, «Unterliegen» mit
Sarah Hillebrecht

täglich 16.00 Uhr, Schattenspiel «Grande
Piccolo» mit Adelheid Kreis und Els
Jordaens

Samstag, 30. Mai – Sonntag, 7. Juni

FLÜGEL AUSBREITEN YOGA MIT SARAH BUCHLI

10.00 – 11.00 Uhr, Platzzahl begrenzt

LEIBLICHES WOHL IM BISTRO

Wir sorgen während der Schlossmediale natürlich
auch für das leibliche Wohl unserer Gäste: Zur
Festivalzeit sind im Bistro im Schlosshof warme und
kalte Speisen erhältlich.

The background of the slide features two light blue, spherical objects, possibly eggs, resting on a dark, textured surface that resembles wet stone or a similar natural material. The lighting creates soft shadows and highlights on the surface, giving it a sense of depth and texture. The overall color palette is dominated by blues and greys.

WEITERE VERANSTALTUNGEN

LITERATUR AM KACHELOFEN

Der scharfsinnige und kritische Lukas Bärfuss wird das Jahr und auch das Thema GROSS UND KLEIN am Kachelofen der Landvogtstube im Schloss Werdenberg beginnen – mit einem Blick auf eine Gesellschaft, die die einen zu den Kleinen und die anderen zu den Grossen macht.

1971 in Thun geboren, ist Lukas Bärfuss wohl einer der streitbarsten Schweizer Schriftsteller der Gegenwart. Früh ging er von der Schule ab, jobbte, überlebte, improvisierte und sah sich sein Land aus der Perspektive des Brotlosen an. Geschult mit diesem Blick hat er an verschiedenen Hochschulen gelehrt, ist Dozent in Bern und Biel, Athen und New York und hält eine Gastprofessur in Berlin inne.

Der Dramatiker ist seit vielen Jahren aus der Theaterlandschaft nicht mehr wegzudenken; mehr als zwanzig Bühnenwerke stammen aus seiner Feder, ausserdem zahlreiche Essays und drei Romane. Auch als Regisseur ist Lukas Bärfuss bisweilen tätig. Als einer der bekanntesten Schriftsteller und Dramatiker des deutschsprachigen Raumes wird er seit Jahren mit Preisen bedacht, darunter unter anderem mit dem Schweizer Buchpreis (2014) und dem Georg-Büchner Preis (2019).



Freitag, 24. Januar
LUKAS BÄRFUSS LIEST
AUS NEUEN WERKEN
19.30 Uhr, Schloss
Werdenberg, im Bistro
Getränke und Snacks

KOSTEN
CHF 20.– / 15.–

LESUNG IM SCHLOSS

MITTELALTERROMAN

Vor dem Irish Evening gibt's eine Lesung aus dem neuen Buch von Doris Röckle-Vetsch im Schloss: In ihrem historischen Roman «Die Spur der Gräfin» stehen diesmal Burg Werdenberg und Graf Albrecht II. von Werdenberg-Heiligenberg im Mittelpunkt.

Samstag, 7. März
LESUNG «DIE SPUR DER
GRÄFIN» IM SCHLOSS
17.30 Uhr, Beginn

KOSTEN
CHF 5.–



IRISH EVENING IM BISTRO

GUINNESS, FOOD & LIVE MUSIC

Einen Abend lang wird das Bistro wieder zum irischen Pub – mit allem, was dazu gehört: authentische Live-Musik von Éan, Guinness vom Fass, Shepherd's Pie, Baileys- und Whiskey-Chocolate-Torte sowie Irish Coffee. Und das Getränkeangebot vom Bistro gibt's natürlich auch.

Die Gruppe Éan mit Karen van Reikum an der keltischen Harfe, Roman Bausch am Akkordeon, Christophe Zürcher am Bodhrán und Teresa Kubacka an der Gitarre sorgen mit keltischen Klängen für Hörgenuss und Pubstimmung (ean-music.ch).

Céad Mile Fáilte – herzlich Willkommen!

Samstag, 7. März
PUB-ABEND IM BISTRO
18.30 Uhr, Türöffnung,
19.00 Uhr, Beginn

EINTRITT
mit Essen CHF 30.–, ohne
Essen CHF 20.–

Das Bistro wird an diesem
Abend zum Pub. Die
Platzzahl ist beschränkt,
Sitzplätze können nicht
reserviert werden!

TICKETS
Tickets erhältlich bei
Werdenberg Tourismus,
per Email an vv@schloss-werdenberg.ch
oder ab Januar 2020
auf der Website

RAHMENPROGRAMM WERDENBERGER SCHLOSS-FESTSPIELE

PARTNER
IM
SCHLOSS



DIE CARMEN AUS DEM TOGGENBURG

Der Abend bietet einen Einblick in die interessante Recherche zu einem Film-Drehbuch des Werdenberger Filmemachers und Regisseurs der Schloss-Festspiele, Kuno Bont. Anlässlich der Aufführung von George Bizets Oper «Carmen» bietet es sich an, einer Geschichte aus der Region nachzugehen, die ähnliche Züge trägt. Bont hat zum Leben der Toggenburger Kammersängerin Anna Sutter recherchiert, die in den 1890er Jahren in Stuttgart als Carmen zum Publikumsliebling avancierte und deren Leben fast wie das von Carmen auf der Bühne verlief: Eifersucht, Intrigen und Liebesaffären sorgten für Schlagzeilen und endeten mit ihrem Tod durch zwei Pistolenschüsse.

WORKSHOP FLAMENCO-TANZ

Der international bekannte Flamencotänzer Jorge San Telmo lebt und arbeitet seit 2011 als Dozent, Tänzer und Choreograph in Rebstein. Im Workshop wird er die Grundzüge, die Bewegungen und das Temperament des Flamenco vermitteln.

Freitag, 19. Juni DIE CARMEN AUS DEM TOGGENBURG

20.00 – 21.30 Uhr,
Werkstattbericht von und
mit Kuno Bont, Bistro im
Schlosshof

EINTRITT FREI

Samstag, 20. Juni WORKSHOP FLAMENCO- TANZ

14.00 – 17.00 Uhr, Ritter-
saal Schloss Werdenberg

KOSTEN

CHF 100.– (inkl. Zvieri)

ANMELDUNG

bis 1. Juni 2020

Samstag, 8. August – Samstag, 22. August WERDENBERGER SCHLOSS-FESTSPIELE CARMEN

jeweils 20.00 Uhr, Opern-
bühne am Werdenberger
See

RESERVATION, TICKETVORKAUF

Tickets erhältlich ab März
2020 auf carmen20.ch
oder bei Werdenberg
Tourismus beim Eingang
ins Städtli Werdenberg

WEITERE INFORMATIONEN

carmen20.ch

MITTELALTERTAG

MITTELALTERLICHES TREIBEN IM STÄDTLI UND SCHLOSS

Am 27. Juni ist Mittelaltertag! Diesmal öffnet sich der Vorhang ins Mittelalter fürs Städtli und fürs Schloss gleichzeitig. Marktleute, Gesinde und Händler, Gaukler, Tiere und fremdes Volk werden erwartet. Ab und zu kommt der Herold ins Städtli und verkündet Botschaften des Grafen.

Geniessen Sie die Atmosphäre eines mittelalterlichen Marktes, wo Handwerker und Marktfrauen ihr Können zeigen und ihre Waren anbieten. Auf dem Weg ins Schloss begegnet Ihnen allerlei Volk, vielleicht sogar die Gräfin mit ihren Damen. Im Schlosshof ertönt Musik, es wird gekocht und vorbereitet. Der Ritter kommt mit seinem Pferd von weiter Reise zurück. Edelleute sitzen an der Tafel, es wird gespiesen, das Fleisch vom Spieß gezerrt, die frisch gebackenen Krapfen verteilt. Und mitten drin gibt es Darbietungen spezieller Mittelaltergruppen, Musik und Führungen um und ins Schloss. Es ist ein bunter Sommertag mittelalterlichen Treibens – ein Vergnügen für Jung und Alt!

Weitere Informationen finden Sie zu gegebener Zeit auf unserer Website!

Samstag, 27. Juni MITTELALTERTAG

10.00 – 18.00 Uhr im
Städtli

10.00 – 21.00 Uhr im
Schlosshof

KOSTEN

Mittelaltertag: Eintritt frei

Museen Schloss und
Schlangenhaus: regulärer
Museumseintritt



FLUSSFILM- FESTIVAL WERDENBERG



VOM ALPENRHEIN ZUM BALKAN UND ZURÜCK – FREIHEIT FÜR DIE FLÜSSE

Der Alpenrhein war einst ein Naturjuwel und Lebensraum für unzählige Pflanzen- und Tierarten. Heute ist er ein gebändigter, kanalisierter Strom und durch Hochwasserschutzdämme von seinen Nebengewässern und den Auwäldern abgetrennt. Ein Gebot der Zeit heisst «Rheinaufweitungen».

Auf dem Balkan ist die Situation genau umgekehrt: Nirgendwo in Europa findet man noch eine so überwältigende Vielfalt an nahezu unberührten Fliessgewässern: kristallklare Bäche, Wildflüsse mit ausgedehnten Schotterflächen, intakte Auwälder, tiefe Schluchten, spektakuläre Wasserfälle und unterirdische Karstflüsse. Doch dieses Juwel ist bedroht: Rund 3'000 Wasserkraftwerke sollen dort in den nächsten Jahren gebaut werden.

Das Flussfilmfestival Werdenberg will mit ausgewählten Filmen auf die Schönheit der Flüsse aufmerksam machen und die Bewohnerinnen und Bewohner am Alpenrhein sowie die Entscheidungsträger motivieren, dem Rhein Raum und Dynamik zurückzugeben. Schützen wir die Balkanflüsse, öffnen wir den Alpenrhein!

Filme und Vorträge im SKINO Schaan und im Schloss Werdenberg in Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von regionalen Organisationen und Institutionen

Donnerstag, 2. Juli
18.00 Uhr, SKINO Schaan

Freitag, 3. Juli
ab 17.00 Uhr, Schloss Werdenberg, mit Abendessen im Schlosshof

Samstag, 4. Juli
11.00 – 16.00 Uhr,
Schloss Werdenberg

SOMMER- AKADEMIE

Wenn Berliner mit Schweizer Kindern zusammen eine Sommerferien-Woche lang im Schloss Musikstücke einüben, wenn sie sich das Schloss mit ihren Saiteninstrumenten musikalisch einverleiben, dann ist wieder Sommerakademie: Anfang August erfüllen junge Topmusikerinnen und -musiker sieben Tage lang die uralten Mauern mit klangvollem Leben. Zusammen mit der erfahrenen Berliner Geigerin und Musikpädagogin Julia Prigge und dem St.Galler Hackbrettspieler Elias Menzi können die Jugendlichen ganz in die Musik eintauchen.

Beim Abschlusskonzert präsentieren sie ihr Können dann dem Publikum.

**Samstag, 1. August –
Samstag, 8. August**
**JUGENDMUSIKWOCHE
FÜR STREICH-
INSTRUMENTE UND
HACKBRETT**

DOZENTINNEN
Julia Prigge und
Elias Menzi
KOSTEN
Kurswoche CHF 450.–
ANMELDUNG
Details auf unserer
Website

Samstag, 8. August
**ABSCHLUSSKONZERT
SOMMERAKADEMIE**
11.00 Uhr,
Schloss Werdenberg



PARTNER
IM
SCHLOSS



46

NACHTMARKT

2016 entstand die Idee, einen kreativen Nachtmarkt mit aussergewöhnlichen Handwerkern und Kleinproduzenten im Werdenberger Schlosshof zu gestalten: Seither ist der Nachtmarkt ein grosser Erfolg und beliebter Treffpunkt. Ausstellerinnen und Aussteller aus der ganzen Schweiz präsentieren hier ihre Kunst und ihre Produkte.

Auch im Mai und September 2020 lockt der Werdenberger Schloss Nachtmarkt wieder in den abendlichen Schlosshof: Beim Handwerkermarkt im Frühling präsentieren erfahrene Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker ihre Kreationen, darunter Keramik, Holz und Naturfasern, Silberschmuck sowie Naturseifen. Hier wird gezeigt, wie gutes Kunsthandwerk entsteht.

Beim Nachtmarkt «Gaumenschmaus» im Herbst stellen Kleinproduzenten hochwertige Produkte vor, die ganz aus ihrer eigenen Hand stammen – von der Kreation bis hin zum Verkauf. Man erfährt unter anderem, wie man Bündnerfleisch so wie zu «Ur-Nenis Zeiten» lufttrocknet, und der «Würzmeister» berichtet, wie man Kräutermischungen in der Küche für verschiedene Gerichte einsetzen kann.

Ausserdem werden die Besucherinnen und Besucher mit hausgemachten Köstlichkeiten wie Beef and Guinness, Quiche, Suppe und Hamburger verwöhnt.

Samstag, 9. Mai
NACHTMARKT
«KUNSTHANDWERKER»
17.00 – 23.00 Uhr,
Schlosshof

Samstag, 5. September
NACHTMARKT
«GAUMENSCHMAUS»
17.00 – 23.00 Uhr,
Schlosshof

47

WERDENBERGER RAIFFEISEN SCHLOSSNACHMITTAG

PARTNER
IM
SCHLOSS

AN EINEM EINZIGEN NACHMITTAG DURCHS MITTELALTER!

Kinder und Erwachsene gehen nach Lust und Laune zu verschiedenen Stationen im Schloss und graben im Schlosskeller nach alten Fundstücken, kreieren ihr eigenes Wappen, bauen wie die alten Baumeister oder werden als Mädchen oder Jungen zu Rittern geschlagen. Ein Nachmittag für die ganze Familie. Dazwischen gibt's einen Zvieri, und vielleicht nimmt uns die Magd des Grafen gleich selber mit ins Schloss und gibt uns ein paar Geheimnisse aus der Schlossküche preis.



Mittwoch, 26. August
**RAIFFEISEN-
NACHMITTAG**

ab 14.00 Uhr – 17.00 Uhr,
Workshops für die ganze Familie, Graben und Forschen, Mein eigenes Wappen, Bauen wie die alten Baumeister

im Schlosshof, im Bistro und im Schloss mit einem Zvieri

KOSTEN

für angemeldete Mitglieder der Raiffeisenbank Werdenberg und deren Kinder gratis

für alle anderen Museums-eintritt + CHF 8.–

genaues Programm zu gegebener Zeit auf der Website raiffeisen.ch/werdenberg

RAIFFEISEN



49

DUDELSACK- KURS IM RITTERSAAL

PARTNER
IM
SCHLOSS

Mit dem Dudelsack ist es möglich, alle Lieder und Tänze aus Mittelalter, Renaissance und Folk-Musik zu spielen. Seine mittlere Lautstärke und der edle Klang sind ideal für das Zusammenspiel mit Handorgel, Gitarre oder Fiedeln. Alte Lieder und Tänze sind auch wieder das Thema dieses Spielkurses für Anfänger und Fortgeschrittene im Rittersaal – wunderschöne, einfache Melodien, die sich besonders eignen für den Dudelsack. Es besteht die Möglichkeit, für die Dauer des Kurses ein Instrument zu mieten.

Samstag, 29. August
DUDELSACK-SPIELKURS
10.00 – 17.00 Uhr, Rittersaal, Schloss Werdenberg

LEITUNG
Markus Maggiori

ANMELDUNG UND INFORMATIONEN
unter klangwelt.swiss/dudelsack

KOSTEN
CHF 185.– inkl. Mittagessen



TICKETS UND INFORMATIONEN

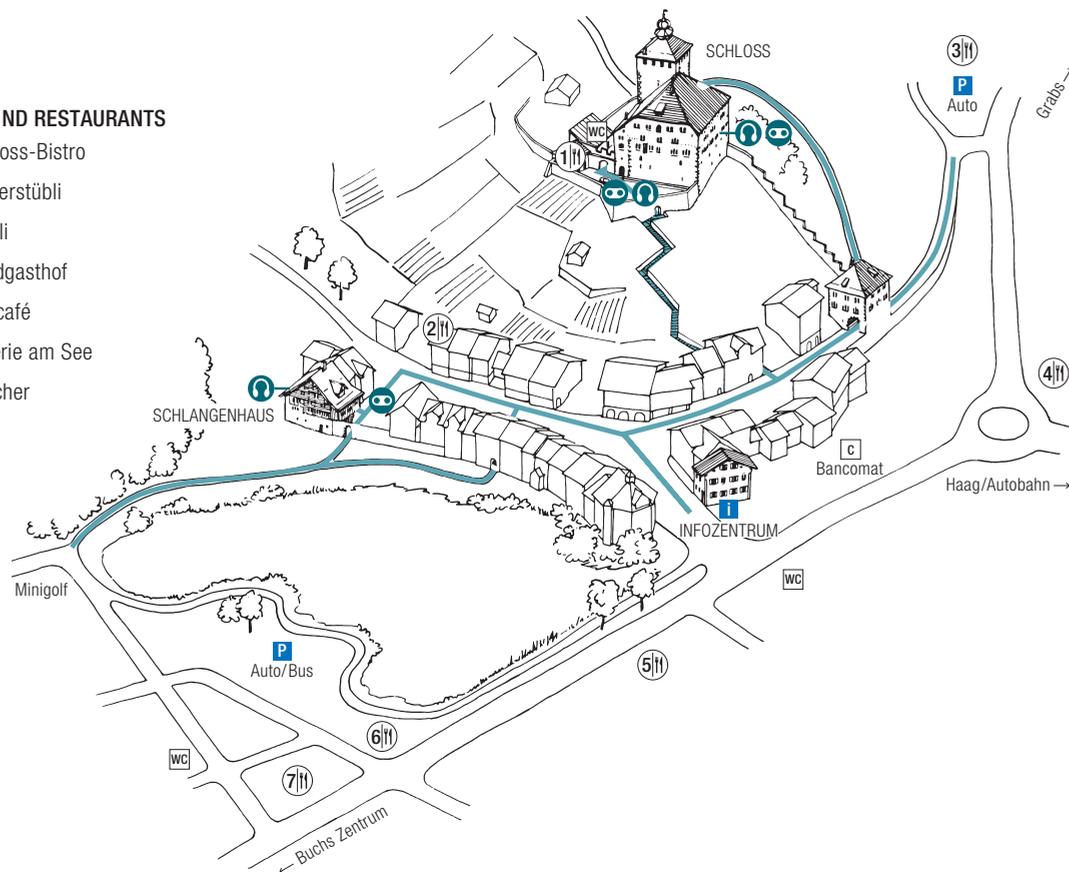


MUSEEN WERDENBERG

Erleben Sie 800 Jahre Geschichte in einer einzigartigen architektonischen Umgebung. Mit audiovisuellen Projektionen, vielen Hörspielen und anschaulichen Inszenierungen widerspiegeln die Ausstellungen in den Museen Werdenberg die Geschichte der Herrschaften auf dem Schloss und der Menschen im Städtli. Das Kantonsrelief im Dachstock bringt den Klang der Region ins Schloss.

CAFÉS UND RESTAURANTS

- 1|11 Schloss-Bistro
- 2|11 Holzerstübli
- 3|11 Grütli
- 4|11 Landgasthof
- 5|11 Seecafé
- 6|11 Galerie am See
- 7|11 Taucher



RUNDGANG

— Schloss, Schlangenhaus und Städtli

Bitte respektieren Sie die Privatsphäre der Bewohnerinnen und Bewohner!

STEREOSKOPE

👁️ Blicke in andere Zeiten

HÖRSPIELE

👂 Den Leuten von damals zuhören

ÖFFNUNGSZEITEN SCHLOSS UND SCHLANGENHAUS

1. April – 31. Oktober

Dienstag bis Sonntag
10.00 – 17.00 Uhr

allg. Feiertage

10.00 – 17.00 Uhr

SPEZIELLES

Während des Auf- und Abbaus der Schlossmediale von 22. – 29. Mai sowie von 8. – 10. Juni bleibt das Schloss geschlossen. Für das Museum Schlangenhaus gelten die normalen Öffnungszeiten.

EINTRITT

Schloss und Schlangenhaus

Erwachsene CHF 12.–

Kinder von 0 bis 6 Jahre gratis

Kinder / Jugendliche bis 18 Jahre CHF 6.–

Familien CHF 24.–

Gruppen ab 12 Personen CHF 10.– (p.P.)

FÜHRUNGEN

Werdenberg Tourismus

+41 (0)81 740 05 40

touristinfo@werdenberg.ch

schloss-werdenberg.ch

BISTRO

Während der Sommersaison von April bis Oktober bietet unser Bistro im historischen Ambiente des Schlosshofs hausgemachte Kuchen sowie Imbisse aus regionaler Produktion und lässt Sie den Aufenthalt auf Schloss Werdenberg entspannt geniessen. Wann immer möglich wird mit regionalen Produkten gearbeitet – Bio oder Demeter zertifiziert – und alles wird selbst gemacht, mit Liebe zum Detail. Ausserdem erhalten Sie im Bistro während den Museumsöffnungszeiten alle Informationen zu den Museen Werdenberg sowie Tickets und Hörspielsets.

LANGSCHLÄFERFRÜHSTÜCK

In der Winterpause der Museen Werdenberg von 1. November 2019 – 31. März 2020 ist zwar auch das Bistro geschlossen, aber einmal im Monat gibt es sonntags ab 11.00 Uhr unser Langschläferfrühstück mit Produkten vom Schlegel-Hof. Nur gegen Voranmeldung!

ÖFFNUNGSZEITEN WINTER
Sonntag, 26 Januar,
23. Februar,
22. März 2020
LANGSCHLÄFER-
FRÜHSTÜCK
 ab 11.00 Uhr, Bistro im
 Schlosshof

Wir bitten um Anmeldung
 unter [vv@schloss-
 werdenberg.ch](mailto:vv@schloss-werdenberg.ch) oder
 telefonisch unter
 +41 81 740 05 40



ÖFFNUNGSZEITEN SOMMER
1. April –
31. Oktober 2020
 Dienstag bis Sonntag
 10.00 – 17.00 Uhr

allg. Feiertage
 10.00 – 17.00 Uhr

Am Freitagabend ist das
 Bistro länger geöffnet

VERMIETUNGEN

Das Schloss, das Bistro und der Schlosshof bieten die Möglichkeit, verschiedene Anlässe wie einen Apéro, eine Familienfeier oder eine Ziviltrauung in einem einzigartigen Ambiente durchzuführen. Weitere Details finden Sie auf unserer Website schloss-werdenberg.ch. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Angebot!

KONTAKT
 Anfragen bitte an
[anlaesse@schloss-
 werdenberg.ch](mailto:anlaesse@schloss-werdenberg.ch)
 oder telefonisch unter
 +41 81 599 19 35



WERDENBERG TOURISMUS UND SCHLOSS- LADEN

Im Infozentrum am Städtli-Eingang erhalten Sie alle Informationen zu den Museen und zum Programm sowie Tickets für Veranstaltungen. Zudem können Sie hier Führungen buchen.

Damit Sie nicht mit leeren Händen heimkehren, halten wir im SCHLOSSLADEN und MUSEUMSSHOP eine Auswahl an regionalen Produkten und handgemachten Geschenkartikeln für Sie bereit. Aber auch Wanderkarten oder kleine Snacks sind erhältlich.

WERDENBERG TOURISMUS informiert Sie über Sehenswürdigkeiten der Region und unterstützt Sie gerne bei der Planung Ihrer Ausflüge oder der Buchung Ihrer Unterkunft.

KONTAKT
touristinfo@werdenberg.ch
 +41 81 740 05 40

ÖFFNUNGSZEITEN SOMMER
1. April – 31. Oktober 2020
 Dienstag bis Sonntag,
 10.00 – 18.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN WINTER
1. November 2020 –
31. März 2021
 Dienstag bis Samstag,
 10.00 – 16.00 Uhr
 Mittagspause jeweils
 12.30 – 13.00 Uhr

TICKETS/ RESERVATIONEN

Eintritte Museen

Werdenberg

Erwachsene: CHF 12.–

Kinder und Jugendliche
von 6 bis 18 Jahren:

CHF 6.–

Kinder von 0 bis 6 Jahren:
gratis

Familien: CHF 24.–

Gruppe ab 12 Personen:
CHF 10.– p.P.

Schulklassen: CHF 5.– p.P.

Ermässigungen

Mit KulturLegi- und Künst-
lerausweis, IV-Ausweis
sowie für Jugendliche bis
18 Jahre

Freier Eintritt

Kinder und Jugendliche
bis 18 Jahre aus den
Kantonen Appenzell Aus-
serrhoden und St.Gallen
Schulklassen St.Gallen
und Appenzell Ausser-
rhoden

Kunden Raiffeisenbank
(bei Vorlage ihrer Konto-
karte)

Mitglieder Verband der
Museen der Schweiz
(gegen Vorlage des Aus-
weises)

Freunde Schloss Werden-
berg (gegen Vorlage des
Ausweises)

Führungen

Informationen zu Führun-
gen und zu den museums-
pädagogischen Angeboten
sind im Infozentrum
erhältlich.

touristinfo@werdenberg.ch
oder telefonisch unter
+41 81 740 05 40

56

Verkaufsstellen

Tickets sind in den
Museen Werdenberg
sowie im Infozentrum
erhältlich.

Online Karten kaufen

Nutzen Sie Print@Home
auf schloss-werdenberg.
ch und kaufen Sie ihr
Ticket bequem mit Ihrer
Kreditkarte.

Weitere Informationen
finden Sie online unter
schloss-werdenberg.ch
oder telefonisch unter
+41 81 740 05 40.

Detaillierte Informationen
zu Veranstaltungspreisen,
Vorverkauf und Reser-
vationen unter vv@
schloss-werdenberg.ch
oder telefonisch unter
+41 81 740 05 40.

ÖFFNUNGSZEITEN MUSEEN

1. April –

31. Oktober 2020

Dienstag bis Sonntag

10.00 – 17.00 Uhr

allg. Feiertage

10.00 – 17.00 Uhr

SPEZIELLES

Während des Auf- und
Abbaus der Schloss-
mediale von 22. Mai –
29. Mai sowie von
8. – 10. Juni bleibt das
Schloss geschlossen.

Während der Schloss-
mediale von 29. Mai –
7. Juni findet kein
Museumsbetrieb statt,
das Schloss ist jedoch im
Rahmen der Ausstellung
GROSS UND KLEIN täglich
geöffnet.

Für das Museum Schlan-
genhaus gelten die
normalen Öffnungszeiten.



ANREISE

MIT MUSSE

Radeln Sie auf dem Damm dem Rhein entlang! Oder wandern Sie von Schloss zu Schloss – von Sargans nach Werdenberg sind es rund 4,5 Stunden.

MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Flug nach Zürich Flughafen Kloten. Umsteigen auf Zug Richtung Zürich Hauptbahnhof. Weitere Zugfahrt, entlang zweier wunderschöner Seen, mit Umsteigen in Sargans oder dem Direktzug bis Buchs SG. Reisedauer ZH–Buchs rund 75 Minuten.

Aus St.Gallen kommend bis Bahnhof Buchs SG, ohne Umsteigen.

Am Bahnhof Buchs das Postauto/Bus Richtung Gams/Wildhaus bis zur 2. Haltestelle (Werdenberg). Fussweg bis zum Schlangenhäus, Städtli und Schloss Werdenberg.

swiss.ch,
sbb.ch

MIT DEM AUTO

Aus Zürich kommend via A3 Richtung Chur. Nach Sargans Ausfahrt A13 Richtung St.Margrethen/St.Gallen. Ausfahrt Buchs/Schaan FL. Entlang den Schildern «Schloss Werdenberg» in Richtung Grabs. Beim 2. Kreisverkehr die Ausfahrt Richtung Werdenberg/Buchs St.Galler-Strasse bis zum Marktplatz/Parkplatz am See.

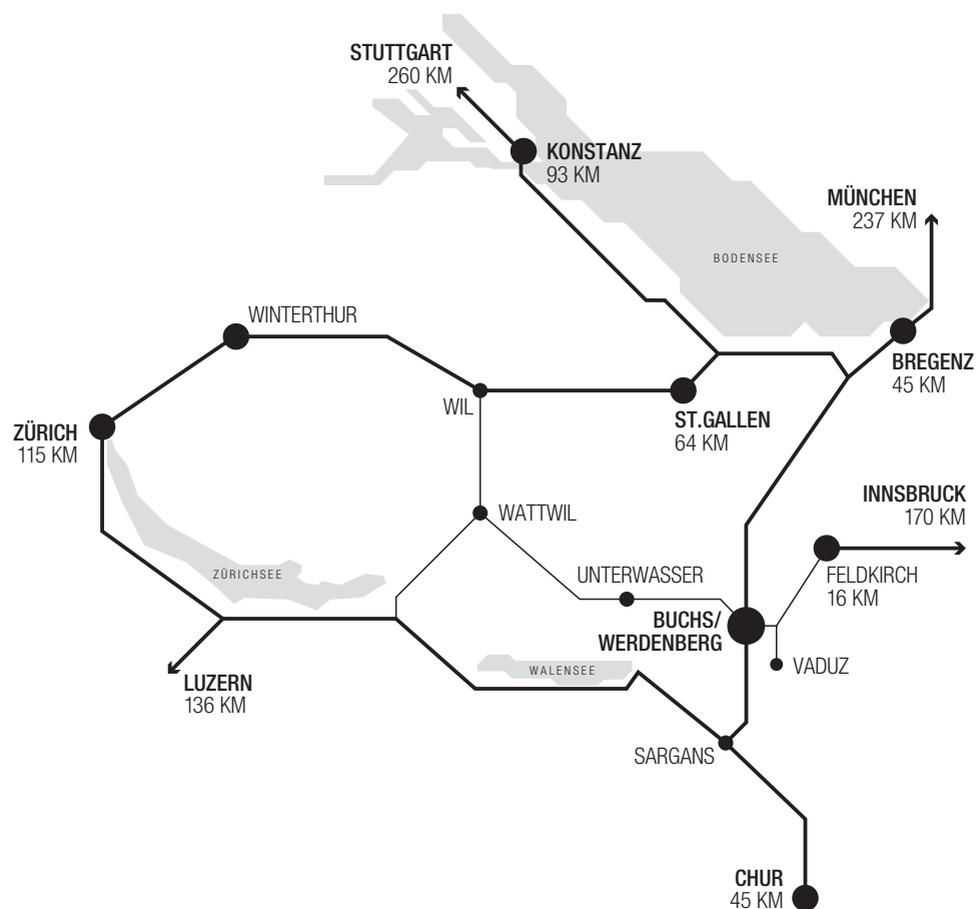
Aus St.Gallen kommend via A1 Richtung St.Margrethen/Kreuzlingen. Weiter auf A13. Ausfahrt Buchs/Schaan FL. Entlang den Schildern «Schloss Werdenberg» in Richtung Grabs. Beim 2. Kreisverkehr die Ausfahrt Richtung Werdenberg/Buchs St.Galler-Strasse bis zum Marktplatz/Parkplatz am See.

PARKPLÄTZE

Auf dem Marktplatz Buchs (am See gelegen) finden sich reichlich Parkmöglichkeiten. Der Fussweg zum Städtli beträgt 5 Minuten und zum Schloss 10 bis 15 Minuten.

Die Parkplätze direkt am Eingang des Städtli Werdenberg (Restaurant Rössli) und auf dem Parkplatz Grütti sind gebührenpflichtig. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

ANFAHRTSPLAN



MITARBEITENDE

VORSTAND

Katrin Glaus
(Präsidentin)

Daniel Gut
Martin Klöti
Niklaus Lippuner
Katrin Meier

GESCHÄFTSLEITUNG

Thomas Gnägi
(Schlossleitung)
Christina Rohner-Grob
(Administrative Leitung)
Mirella Weingarten
(Künstlerische Leitung)

TEAM

Alesandra Beiro
(Produktion)

Denise Haltner
(Infozentrum)

Babette Karner
(Kommunikation)

Esther Kastner
(Verwaltung)

Ronny Lenherr
(Schlosswart)

Flurina Wachter
(Werdenberg Tourismus)

**FACHLICHE BEGLEITUNG
UND EXTERNE**

Marie Eichenberger,
Judith Hardegger
(Unterhalt)

This Isler (Reenactement/
Geschichte)

Philipp Köppel
(IT-Support)

Dennis Mungo (Musik)

Adrian Scherrer (Grafik)

Maja Suenderhauf
(Geschichte / Vermittlung)

Brigitte Vetsch (Grafische
Unterstützung)

BESUCHERTEAM

Nidija Felice
Nicole Fitzi
Daniela Gantenbein
Stefanie Hagmann
Andrea Howald
Regula Kien
Philippe Mark
Monika Mayer
Vera Pervova
Gabi Strässle
Heidi Uehli
Elisabeth Zetti
Mary Zogg

**FÜHRUNGEN /
VERMITTLUNG**

Dachî Eggenberger
Nidija Felice
Sepp Gähwiler
Andrea Howald Nigg
Fabian Hümer
This Isler
Denise Kirchner
Monika Meyer
René Oehler
Caroline Schärli
Georg Schuler
Peter Semadeni
Maja Suenderhauf

...und eine grosse Gruppe
von Laien-Schauspielerinnen
und -Schauspielern



DER VEREIN SCHLOSS WERDENBERG

Der Verein Schloss Werdenberg ist vom Kanton St.Gallen, Eigentümer von Schloss Werdenberg, beauftragt, Schloss und Schlangenhaus kulturell zu beleben und als Museen zu betreiben. Vereinsmitglieder sind das Amt für Kultur des Kantons St.Gallen sowie die Gemeinden Buchs, Gams, Grabs, Sennwald, Sevelen und Wartau.

Zeitgenössische Kunst und Musik, Ausstellungen und Vermittlung in einem einmaligen historischen Umfeld – das ist Schloss Werdenberg. Ein reichhaltiges Veranstaltungsprogramm zeigt das Engagement vieler Menschen aus der Region. Die Schlossmediale um Pfingsten setzt als internationales Festival für Alte Musik, Neue Musik und audiovisuelle Kunst immer wieder neue Akzente. Die Museen Werdenberg bieten einen vollen Kalender an Workshops, Führungen und Vermittlungsprogrammen für Familien und Schulen.

Die Tätigkeiten des Vereins Schloss Werdenberg werden wesentlich getragen durch die öffentliche Hand, den Kanton St.Gallen, die Werdenberger Gemeinden, durch Stiftungen und Private sowie durch eigene Erträge und den Verein «Freunde Schloss Werdenberg».



VEREIN FREUNDE SCHLOSS WERDENBERG

WARUM WERDEN NICHT AUCH SIE FREUNDIN ODER FREUND VON SCHLOSS WERDENBERG?

... denn Freundschaft ist eines der seltenen Dinge, die an Wert gewinnen, wenn man sie teilt. Möchten Sie mehr darüber wissen, was im Schloss und in den Museen geplant wird? Möchten Sie hinter die Kulissen schauen? Für die Mitglieder werden attraktive, exklusive Anlässe angeboten.

VEREINSBEITRAG

Einzelmitglieder CHF 40.–, Paare CHF 60.–
Juristische Personen CHF 200.–

VORSTANDSAUSSCHUSS

Herbert Vuilleumier, Andreas Schwarz,
Hildegard Fässler

INFORMATIONEN

Mehr Informationen und Beitritt unter
schloss-werdenberg.ch/freunde oder bei der
Geschäftsstelle, Städtli 31,
CH-9470 Werdenberg , T +41 81 599 19 35
freunde@schloss-werdenberg.ch

A close-up photograph of two eggs resting on a light-colored, speckled surface. The egg on the left is white, and the egg on the right is a vibrant blue. The text 'RÜCKBLICK 2019' is overlaid in a light blue, sans-serif font across the middle of the image.

RÜCKBLICK 2019



FRIEDRICHS VERHÄNGNIS

«Die Wiederaufführung von konkreten Ereignissen entpuppte sich als Publikumsmagnet, was nicht nur dem tollen 14-köpfigen Ensemble, sondern auch dem Grabserberger This Isler geschuldet war, der sich als ein humorvoller Entertainer entpuppte.»

Werdenberger & Obertoggenburger



Schweizer Schössertag

Goldrahmenprogramm



POSEN FÜR DIE EWIGKEIT

«Die ehrwürdigen Porträtbilder und goldenen Bilderrahmen werden neu belebt. Die Fotoinstallation «Posen für die Ewigkeit» nimmt mit einer Kamera ein Bild auf. Dieses «Selfie» wird direkt in die Gemäldegalerie übertragen und man wird einen Moment lang selbst Teil der Ausstellung.»

Werdenberger & Obertoggenburger



Saisoneröffnung – Talerschwinger Hans Schwendener



SCHLOSSMEDIALE



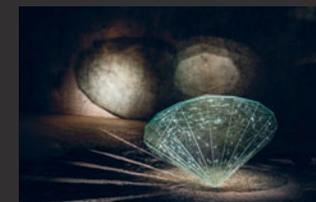
«Schon das
Eröffnungskonzert
war ein Hammer!»

Liechtensteiner Vaterland



«Die Jahresthemen erwecken das Schloss jedes Mal
auf verblüffend neue Art zum Leben, bringen die
dunklen Räume und wehrhaften Zinnen zum Sprechen,
küssen klangvoll die Mauern wach.»

St.Galler Tagblatt



«Betörend und alle Sinne anregend!»

St.Galler Tagblatt



«Die Schlossmediale lädt nicht nur zu ausgefallenen Konzerten ein, sondern auch zu einer sehr sehenswerten künstlerischen Entdeckungsreise durch das ganze Schloss.»

Liechtensteiner Vaterland





72

WEITERE ANLÄSSE

ABSCHLUSSKONZERT SOMMERAKADEMIE

«Wie sauber die jungen Musikerinnen und Musiker den Bogen zu streichen verstanden und zusammen einen harmonischen Klang entstehen liessen: (...) Der starke Applaus der Zuhörer war der verdiente Lohn für eine grossartige Leistung.»

Werdenberger & Obertoggenburger



LITERATURNACHT

«Eine Kulturnacht von bester Güte – die Wahl der Literaten, Erzählenden und Lesenden war goldrichtig.»

Werdenberger & Obertoggenburger



Literatur am Kachelofen mit Peter Stamm



Kultur im Bistro –
«Goldene Nuggets mit den Bluebones»

HERAUSGEBER

Verein Schloss Werdenberg
Städtli 31, CH-9470 Werdenberg

REDAKTION

Babette Karner

LEKTORAT

Büro 4767

GESTALTUNG

Adrian Scherrer

BILDGESTALTUNG

Mirella Weingarten

FOTOGRAFIE

Daniel Ammann, Loris Berchtold, Urs
Bärlocher, Babette Karner, Anja Köhler,
Markus Mosman, Mirella Weingarten

BILDNACHWEISE

Garegin Aghabekyan (Seite 32), Boris
Lajos / Thomas & Thomas (Seite 32),
Sileas (Seite 33), Malene Kristopine
(Seite 33)

DRUCK / VERARBEITUNG

bmedien, 9470 Buchs

JE HÖHER DU WIRST AUFWÄRTS GEHN,
DEIN BLICK WIRD IMMER ALLGEMEINER;
STETS EINEN GRÖSSERN TEIL
WIRST DU VOM GANZEN SEHN,
DOCH ALLES EINZLE IMMER KLEINER.

Friedrich Rückert

UNTERSTÜTZT DURCH

Werdenberger Gemeinden:
Buchs, Gams, Grabs,
Sennwald, Sevelen, Wartau

FÖRDERSTIFTUNG

CASINO
BAD RAGAZ

Kanton St.Gallen
Kulturförderung 

SWISSLOS

prohelvetia

Südkultur

ART MENTOR FOUNDATION LUCERNE

Alexander-Schmidheiny
Stiftung

Stiftung Fürstl.
Kommerzienrat
Guido Feger

Freunde
Schloss
Werdenberg

RAIFFEISEN

Region  Sarganserland-Werdenberg

KOOPERATIONSPARTNER

 **VMS**
AMS
Verband der Museen der Schweiz
Association des musées suisses
Associazione dei musei svizzeri

MUSA
MUSEEN
KANTON
ST.GALLEN
1700A

KLANGWELT
TOGGENBURG

GRAND TOUR
PROHELVETIA

DES SCHWARZEN SCHLOSSER
LES CHATEAUX SUISSES
FESTELN WERDEN
LES CHATELIS SUISSES
THE SWISS CASTLES 

 **INTERNATIONALER**
MUSEUMSTAG

WERDENBERG
TOURISMUS

MEDIENPARTNER

Werdenberger & Obertoggenburger
MEDIEN
Ein Unternehmen der BuchsMedien AG

Vaterland

KUL

LIEWO
DIE SONNTAGZEITUNG